

Zehnder Group erreichte Umsatz von 812.5 Mio. EUR und EBIT-Marge von 8.8%

Die Zehnder Group erhöhte ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2022 um 17% auf 812.5 Mio. EUR. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg leicht um 3% auf 71.4 Mio. EUR bei einer EBIT-Marge von 8.8% (Vorjahr 9.9%). Der Reingewinn lag bei 56.7 Mio. EUR (Vorjahr 60.3 Mio. EUR).



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Ihnen mit dem Geschäftsbericht 2022 erneut ein solides Ergebnis vorzulegen. Die Folgen des Kriegs in der Ukraine, anhaltende Unterbrechungen der Lieferketten sowie gestiegene Material-, Transport-, Energie- und Betriebskosten forderten von uns ein hohes Mass an Flexibilität und Reaktionsfähigkeit. Dank operativer Leistungssteigerungen und Akquisitionen gelang es uns, unsere Marktpräsenz auszubauen und unsere Profitabilität zu sichern. Eine gut gefüllte Produktpipeline im Wachstumssegment Lüftungen lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Zudem konnten wir weitere Fortschritte in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit erzielen. Unsere Strategie „Wachstum für Lüftungen, Ernte für Heizkörper“ führen wir auch in Zukunft konsequent fort.

Überdurchschnittliches Umsatzwachstum im Lüftungssegment dank Akquisitionen

Die Zehnder Group erhöhte ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2022 um 17% auf 812.5 Mio. EUR (Vorjahr 697.1 Mio. EUR). Das organische Wachstum, massgeblich durch Preiserhöhungen beeinflusst, betrug 7%¹. Akquisitionen trugen mit 8% zum Umsatzwachstum bei. Zudem profitierte die Gruppe, deren konsolidierte Jahresrechnung in Euro erstellt wird, von positiven

Währungseffekten von rund 2%. Die weiterhin eingeschränkte Verfügbarkeit elektronischer Komponenten hemmte weiteres Wachstum im Lüftungssegment. Die angespannte Liefersituation verbesserte sich jedoch gegen Jahresende, sodass Lieferrückstände vermehrt aufgeholt werden konnten.

Das Lüftungssegment erzielte 2022 einen Umsatz von 450.3 Mio. EUR, was einem Wachstum von 28% (davon organisch 10%) entspricht. Die Akquisitionen Airia, Caladair, Filtech und Fortuneway steuerten gesamthaft 16% zum Lüftungswachstum bei. Das Lüftungssegment machte rund 55% des Gesamtumsatzes der Gruppe aus, ein Plus von 5 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Alle drei Produktlinien – Wohnungslüftungen, Wärmetauscher und Luftreinigungsgeräte – entwickelten sich positiv.

349.4 Mio. EUR (Vorjahr 289.1 Mio. EUR) des Umsatzes wurden in der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) erzielt. Das Wachstum ergab sich vorwiegend aus Deutschland, Grossbritannien und Belgien sowie aus den Akquisitionen Caladair und Filtech. In Deutschland wurde das Geschäft mit Servicepaketen für die Wartung von Zehnder-Lüftungsanlagen erfolgreich ausgebaut. In Grossbritannien konnte die Zehnder Group ihre Umsätze mit verschiedenen Produktgruppen steigern, unter anderem durch den Verkauf von Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung für Passivhausprojekte. 59.4 Mio. EUR (Vorjahr 19.6 Mio. EUR) des Lüftungsumsatzes entfielen auf die Region Nordamerika. Dank der Akquisition der kanadischen Firma Airia im Februar 2022 stieg der Anteil der Lüftungen am Umsatz in Nordamerika von 35% auf knapp 60% und trug damit entscheidend zum Ausbau des Lüftungsgeschäfts bei. Die Region Asien-Pazifik erwirtschaftete einen Umsatz von 41.6 Mio. EUR (Vorjahr 43.9 Mio. EUR). Der chinesische Markt erwies sich weiterhin als sehr anspruchsvoll. Aufgrund des Wärmetauschergeschäfts von Fortuneway, sowie vorteilhafter Währungseffekte, war der Umsatzrückgang nur gering.

„Dank der Akquisition von Airia in Kanada stieg der Anteil der Lüftungen am Umsatz in Nordamerika von 35% auf knapp 60%.“

Das Heizkörpersegment erreichte im Berichtsjahr einen Umsatz von 362.1 Mio. EUR. Dies entsprach rund 45% des Gesamtumsatzes der Zehnder Group. Verglichen mit dem Vorjahr wuchsen die Erlöse um 5% (davon organisch 4%) aufgrund von Preiserhöhungen und positiven Währungseffekten. Das Heizkörpersegment verzeichnete 2022 einen Volumenrückgang im Vergleich zu 2021. 310.1 Mio. EUR (Vorjahr 296.4 Mio. EUR) des Umsatzes entfielen auf die Region EMEA, getrieben durch Wachstum in Deutschland, Italien und der Schweiz und trotz Umsatzrückgängen in Grossbritannien. In der Region Nordamerika wurde ein Umsatz von 44.3 Mio. EUR (Vorjahr 36.0 Mio. EUR) erzielt. Die dortige Nachfrage nach Heizkörpern blieb robust und die Verkäufe via Onlinehandel gewannen an Dynamik. Die Region Asien-Pazifik steuerte 7.8 Mio. EUR (Vorjahr 12.0 Mio. EUR) zum Gesamtumsatz im Heizkörpersegment bei.

¹ Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

Solides operatives Ergebnis in einem herausfordernden Umfeld

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg 2022 leicht um 3% auf 71.4 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 8.8% (Vorjahr 9.9%).

Die Folgen des Kriegs in der Ukraine und die weltweiten Lieferkettenengpässe führten zu Material-, Transport-, Energie- und Betriebskostensteigerungen. Aufgrund längerer Lieferfristen konnten diese Kostensteigerungen noch nicht vollumfänglich durch höhere Verkaufspreise kompensiert werden. Um die Profitabilität sicherzustellen, arbeitete die Zehnder Group an der Verbesserung der Betriebsabläufe und der operativen Exzellenz mit Fokus auf Aufgaben wie Digitalisierung, Produkt- und Marktentwicklung sowie Marketing. Im Berichtsjahr wurde das europaweite ERP-System aktualisiert, der Webshop erweitert, das Online-Planungstool ComfoPlan für Komfortlüftungssysteme komplett überarbeitet und eine neue IoT(Internet of Things)-Cloud errichtet. Die Cloud-Lösung ermöglicht Installateuren, Kundenendgeräte zu überwachen und fernzuwarten. Zusätzlich wird aktuell in Europa schrittweise eine neue HR-Software eingeführt. Mit ihrer Hilfe werden die Personalprozesse digitalisiert und harmonisiert.

„Wir fokussieren auf Aufgaben, die profitables Wachstum generieren. Hierzu gehört die digitale Transformation.“

Im Lüftungssegment wurde ein EBIT von 54.8 Mio. EUR erzielt. Dies entspricht einer Erhöhung um 33% gegenüber der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge stieg auf 12.2% (Vorjahr 11.7%). Das Wachstum und die Profitabilität wurden aufgrund anhaltender Lieferschwierigkeiten in der Produktlinie Lüftungen in EMEA und Nordamerika sowie der Immobilienkrise in China gehemmt. Die positive Entwicklung beider Produktlinien Wärmetauscher und Luftreinigungsgeräte hatte hingegen einen positiven Effekt auf die Rentabilität.

Im Heizkörpersegment sank 2022 das EBIT um 41% auf 16.6 Mio. EUR. Die EBIT-Marge reduzierte sich auf 4.6% (Vorjahr 8.1%), verursacht durch eine geringe Produktionsauslastung aufgrund rückläufiger Volumen, sowie steigender Energie- und Lohnkosten. Die noch unprofitable Produktlinie Klimadecken, der starke Umsatzrückgang in China und niedrigere Margen in Nordamerika belasteten das Ergebnis. Zudem verzeichnete die Zehnder Group in der Berichtsperiode Einmalkosten in Höhe von rund 1.0 Mio. EUR für die Einstellung der Geschäftstätigkeit in Russland.

Die Steuerrate, die in den Vorjahren durch positive Sondereffekte reduziert wurde, stieg in der Berichtsperiode auf 20% (Vorjahr 12%). Der Reingewinn lag bei 56.7 Mio. EUR (Vorjahr 60.3 Mio. EUR).

Eine gut gefüllte Innovationspipeline

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich im Berichtsjahr auf 24.7 Mio. EUR (Vorjahr: 21.4 Mio. EUR). Strategiegemäss flossen rund 70% davon in das Lüftungssegment. Aufgrund der Lieferschwierigkeiten und der herausfordernden Marktlage wurden Produkteinführungen teilweise verschoben oder es wurde an Redesigns gearbeitet, um die Lieferfähigkeit zu erhöhen. Im Berichtsjahr wurde die Raumklima-Systemlösung Zehnder ComfoClima in verschiedenen europäischen Märkten eingeführt. Sie bietet neben der Frischluftzufuhr zusätzlich Kühlung im Sommer und Heizung im Winter. Die Produktkombination Zehnder ComfoClima & Thermal Shield wurde an der VSK, der grössten niederländischen Fachmesse für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik, mit dem VSK Award 2022 in der Kategorie „Gesundheit und Komfort“ ausgezeichnet. Des Weiteren stellte die Zehnder Group mit dem ComfoAir Flex ein kompaktes, flach montierbares Deckengerät vor, das sich besonders für den Einsatz in Mehrfamilienhäusern eignet, in denen der verfügbare Platz begrenzt ist. Eine weitere platzsparende Lösung für Mehrfamilienhäuser bildet die Wohnungslüftungsbox Zehnder ComfoVar Aero. Diese wurde in der Berichtsperiode erstmals in den Niederlanden und der

Schweiz eingeführt. Zudem wurden die strategisch wichtigen Grossgeräte der 2021 akquirierten Lüftungsfirma Caladair in das Portfolio der Zehnder Group integriert.

Im Bereich Luftreinigung war die Einführung der neuen Generation industrieller Luftreinigungsgeräte im November 2022 wegweisend. Das Luftreinigungssystem Zehnder CleanAir Max kombiniert intelligente Technologie, Modularbauweise und ein wegweisendes Filtersystem, um in jedem Betrieb die bestmögliche Luftqualität zu erzielen.

„In den Niederlanden gewann die Kombination Zehnder ComfoClima & Thermal Shield den VSK Award in der Kategorie Gesundheit und Komfort. In Spanien erklärte Aúna Distribución unseren Zehnder-Heizkörper Zenia zum Produkt mit dem besten Design.“

Im Heizkörpersegment untermauert die Einführung der fünf neuen Farbwelten den hohen Designanspruch der Zehnder Group. Zusammen mit renommierten Farbtrendexperten wurden künftige Trends aus den Bereichen Architektur, Interior Design, Bad, Living, Oberflächen und Materialien analysiert, um eine für Kundinnen und Kunden attraktive Farbpalette zu gestalten. Im Bereich Design wurde der Badheizkörper Zehnder Zenia im Rahmen der Premios Aúna 2022 in Spanien zum Produkt mit dem besten Design ausgezeichnet. Aúna Distribución, die diesen Preis verleiht, ist die grösste Gruppe unabhängiger Vertriebsunternehmen für Elektromaterial, erneuerbare Energie, Sanitär- und Heizungsanlagen in Spanien.

Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur

2022 investierte die Zehnder Group 27.1 Mio. EUR in Sachanlagen und immaterielle Werte (Vorjahr: 21.9 Mio. EUR).

Die grösste Einzelinvestition im Berichtsjahr war der Bau des neuen „Center of Climate“ in Lahr (DE). Das Zentrum für gesundes Raumklima beinhaltet Schulungsräume und Praxiswerkstätten, einen Ausstellungsraum, Sitzungs- und Konferenzzimmer, Büroflächen sowie ein Restaurant als Begegnungsstätte für Kunden, Partner und Mitarbeitende. Der Einzug ist für Frühjahr 2023 geplant. Gleichzeitig wurde das Weiterbildungsangebot für sämtliche unserer Partner wie Architekten, Energieberater, Planer, Installateure oder Hauswarte ausgebaut. Schulungen von Profis für Profis geniessen bei der Zehnder Group einen hohen Stellenwert. In den Zehnder-Akademien an verschiedenen Standorten werden jährlich insgesamt über 20 000 Kunden und Geschäftspartner geschult.

„Unser neues Center of Climate mit modernen Schulungs- und Büroräumen am Standort Lahr stärkt die Kundenbindung in unserem grössten Absatzmarkt Deutschland und bietet unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze.“

In Bolesławiec (PL) gelang 2022 eine Gebäudeerweiterung mit attraktiven Arbeitsplätzen für Mitarbeitende, einem Personalrestaurant und einer Design- und Entwicklungsabteilung mit einem modern ausgestatteten Labor. Der neue Gebäudeteil soll im ersten Quartal 2023 fertiggestellt werden und das zukünftige Wachstum in Polen unterstützen.

In Waalwijk (NL) und Reinsdorf (DE) wurden die Kapazitäten der Wärmetauscherfertigung erweitert. Zudem investierte die Zehnder Group an verschiedenen Standorten in die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung der Produktionsabläufe.

Weitere Firmenzukäufe im Lüftungsbereich

2022 führte die Zehnder Group ihre Akquisitionstätigkeit im Lüftungsbereich fort und investierte insgesamt 63.9 Mio. EUR (Vorjahr 15.6 Mio. EUR) in neue Tochtergesellschaften.

Im Februar 2022 übernahm die Gruppe die Lüftungsfirma Airia Brands Inc. mit Sitz im kanadischen London (Provinz Ontario). Airia ist seit über 35 Jahren in der Entwicklung, der Herstellung und im Vertrieb von Lüftungen mit Wärmerückgewinnung tätig. Diese werden sowohl in Kanada als auch in den USA unter der etablierten Marke Lifebreath vertrieben und kommen primär im Neuwohnungsbau zum Einsatz. Der Firmenstandort in London sowie die etablierte Marke Lifebreath wurden beibehalten und die rund 200 Mitarbeitenden, einschliesslich des operativen Führungsteams, übernommen.

„Mit der Akquisition von Airia in Nordamerika und Filtech in Europa bauen wir unsere Marktposition aus und stärken unser technologisches Know-how im Lüftungssegment.“

Im April 2022 erwarb die Zehnder Group mit Filtech einen langjährigen Lieferanten für hochwertige Luftfilter. Neben dem Hauptsitz und einer Produktionsstätte in der niederländischen Gemeinde Udenhout verfügt das Unternehmen über je einen weiteren Produktionsstandort in Modane (FR) und Rancate (CH). Die hochautomatisierten Produktionsstätten bedienen verschiedene Märkte mit Fokus auf Kunden in den Bereichen Heizung, Lüftung und Klimaanlage. Die Marke Filtech sowie die drei Standorte wurden ebenfalls beibehalten und die rund 70-köpfige Belegschaft, inklusive Management, übernommen.

Solide Nettoliquidität trotz Investitionen und Aktienrückkauf

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit nahm im Geschäftsjahr 2022 auf 59.3 Mio. EUR ab (Vorjahr 79.9 Mio. EUR). Zum einen stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Umsatzwachstums. Zum anderen nahmen die Warenvorräte zu, da einerseits die Einkaufspreise stiegen und andererseits mehr Vorräte aufgebaut wurden, um eine bessere Lieferfähigkeit sicherzustellen. Gleichzeitig nahmen Investitionen in Tochtergesellschaften und Akquisitionen signifikant zu. Zusätzlich wurden innerhalb und ausserhalb des Aktienrückkaufprogramms eigene Aktien zurückgekauft. Folglich nahm die Nettoliquidität¹ per Ende 2022 auf 45.4 Mio. EUR ab (Vorjahr 123.2 Mio. EUR). Das Eigenkapital belief sich auf 340.8 Mio. EUR (Vorjahr 364.4 Mio. EUR). Dies entspricht einer weiterhin hohen Eigenkapitalquote von 64% (Vorjahr 66%).

„Trotz grosser Investitionen in Tochtergesellschaften und unserem Aktienrückkaufprogramm verfügen wir über eine solide Nettoliquidität und eine weiterhin hohe Eigenkapitalquote.“

Im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms kaufte die Zehnder Group in der Berichtsperiode 257 632 kotierte Namenaktien A zu einem Gesamtpreis von 17.8 Mio. EUR zurück. Zudem erwarb sie ausserhalb des Programms weitere

60 000 kotierte Namenaktien A für total 4.3 Mio. EUR. Diese sind für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme vorgesehen.

¹ Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

Grosse Solidarität der Zehnder-Mitarbeitenden

Per Jahresende 2022 stieg die Anzahl Mitarbeitende, in Vollzeitstellen gemessen, von 3634 im Vorjahr auf 3863. Der Personalanstieg ist primär auf die in der Berichtsperiode getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Der durchschnittliche Personalbestand erhöhte sich auf 3827 Mitarbeitende (Vorjahr: 3554). Davon waren 401 (Vorjahr: 411) temporär angestellt und 64 (Vorjahr: 58) in Ausbildung. 1816 Mitarbeitende (Vorjahr: 1523) waren im Segment Lüftungen beschäftigt und 2011 (Vorjahr: 2031) im Segment Heizkörper.

Der Krieg in der Ukraine hatte 2022 direkte Konsequenzen für die Zehnder Group und ihre Mitarbeitenden. Im Nachbarland Polen, dem Hauptzielland für Flüchtlinge aus der Ukraine, war dies besonders deutlich spürbar. Seit Kriegsausbruch flohen Millionen von Menschen, mehrheitlich Frauen und Kinder, über die Grenze. Im Umfeld dieser humanitären Krise wurden viele Zehnder-Mitarbeitende aktiv. Sie halfen bei der Aufnahme von Flüchtlingen, sammelten Sach- und Geldspenden und organisierten Hilfsgütertransporte. Das Werk in Bolesławiec förderte die Anstellung ukrainischer Flüchtlinge durch eine zweisprachige Arbeitseinführung – in Polnisch und Ukrainisch – und die Übersetzung wichtiger Arbeitsdokumente. Dadurch war es möglich, einerseits offene Stellen zu besetzen, und andererseits Arbeitsuchenden aus der Ukraine einen attraktiven Arbeitsplatz anzubieten. Zudem führte die Zehnder Group eine konzerninterne Spendenaktion für Ukraine-Flüchtlinge durch. Hierbei wurden 100 000 CHF für eine anerkannte, internationale Hilfsorganisation gespendet.

Im Frühling 2022 schloss die Zehnder Group ihr erstes globales Leadership-Development-Programm erfolgreich ab. In dessen Rahmen arbeiteten 30 Teilnehmende an der Weiterentwicklung ihrer Führungsfähigkeiten und sozialen Kompetenzen und bauten ihr Netzwerk innerhalb der Zehnder Group aus. Es wurden zukunftsgerichtete Themen wie Diversität, interkulturelle Kommunikation, Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit behandelt. Im Herbst 2022 startete die zweite Durchführung des Programms. Bei der Auswahl der Teilnehmenden wurde unter anderem darauf geachtet, Frauen in ihren Führungsrollen zu stärken. Der Anteil weiblicher Teilnehmender in der zweiten Durchführungsrunde liegt bei 30%.

„Um die Arbeitgebermarke Zehnder zu stärken und sich gezielter als attraktiven Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, lancierte die Zehnder Group ein Employer-Branding-Projekt.“

Die Gruppenleitung ist sich bewusst, dass die hervorragenden Leistungen der Zehnder Group in erster Linie auf dem Engagement, der Begeisterung und der Leidenschaft ihrer Mitarbeitenden basieren. Gemeinsam mit ihnen wird bei Zehnder der Erfolg in einem motivierenden und sinnstiftenden Arbeitsumfeld nachhaltig gestaltet. Die Eigenverantwortung und persönliche Entwicklung eines jeden einzelnen Arbeitnehmenden werden gefördert – mit gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Offenheit. Um dieses einzigartige Arbeitsumfeld noch transparenter nach innen und aussen zu kommunizieren, neue Talente zu gewinnen, bestehende Fachkräfte zu Unternehmensbotschaftern zu machen

und die Arbeitgebermarke Zehnder zu stärken, begann die Zehnder Gruppe im Berichtsjahr ein Employer-Branding-Projekt zu implementieren.

Weitere strategische Fortschritte erzielt

Die Strategie „Wachstum für Lüftungen – Ernte für Heizkörper“ hat sich auch in diesen herausfordernden Zeiten bewährt. Die Akquisition von Airia verhalf der Zehnder Group zu einer stärkeren Visibilität im kanadischen Markt für Wohnungslüftungen mit Wärmerückgewinnung. Zudem besteht ein grosses Potenzial zur Expansion in den Vereinigten Staaten. Dort wurde im Berichtsjahr die Fertigung in Buffalo NY weiter ausgebaut. In der Region EMEA waren die Akquisitionen von Filtech und Caladair wichtige Schritte, um das Lüftungswachstum voranzutreiben. Zusätzlich wurden neben neuen Produkten auch neuartige Servicepakete entwickelt. Somit konnte die Zehnder Group im Berichtsjahr in weiteren Märkten Wartungsverträge zur regelmässigen, professionellen Instandhaltung von Lüftungsanlagen einführen.

„Unsere Strategie Wachstum für Lüftungen – Ernte für Heizkörper hat sich auch in diesen herausfordernden Zeiten bewährt. Unser Investitionsfokus liegt auf Europa. In Nordamerika wollen wir unser Potenzial ebenfalls verstärkt nutzen.“

Mit Wärmetauschern und Luftreinigungsgeräten verfügt die Gruppe über zwei weitere, vielversprechende Produktlinien im Lüftungsportfolio. Sie machen heute zusammen knapp 20% des Lüftungsumsatzes aus und sollen mittel- bis langfristig zu eigenständigen Segmenten weiterentwickelt werden. Im Bereich Wärmetauscher wurden 2022 der Auftritt der internationalen Marke CORE gestärkt und die Fertigungskapazitäten ausgebaut. Im Bereich Luftreinigungsgeräte markierte die Einführung einer neuen Generation von Luftreinigungsgeräten einen weiteren Meilenstein.

Bei den Heizkörpern nimmt die Zehnder Group insbesondere in den Bereichen Badheizkörper und Mehrsäulenheizkörper eine starke Marktposition ein. In der Berichtsperiode lag der Fokus auf der Optimierung der Produktionsprozesse, der weiteren Verbesserung der Qualität und der Steigerung der Produktivität. Ausserdem wurden die Entwicklungskompetenzen in den Bereichen Elektronik und Steuerung ausgebaut, um das Heizkörpergeschäft auch für die Zukunft gut zu positionieren.

Weichen für ganzheitliche Nachhaltigkeit gestellt

Als international tätiger Hersteller von Raumklimalösungen ist die Zehnder Group in einem Sektor tätig, dessen Anwendungen aufgrund der Nutzung fossiler Brennstoffe einen signifikanten Anteil zum weltweiten Treibhausgasausstoss beitragen. Gebäude sind heute für rund 40% der weltweiten energiebezogenen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Mit ihren Lösungen will die Zehnder Group zur Erreichung der angestrebten Klimaneutralität beitragen und berücksichtigt deshalb bei Produktinnovationen die gesamte Wertschöpfungskette. Gleichzeitig möchte die Zehnder Group ihren Mitarbeitenden ein motivierendes, gesundes sowie sinnstiftendes Arbeitsumfeld bieten. Nicht zuletzt will die Gruppe durch verantwortungsvolles Handeln die Gesellschaft dabei unterstützen, aktuelle Herausforderungen anzupacken.

„Nachhaltiges Handeln ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmens-DNA.“

Um ihren Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft zu messen sowie ambitionierte und realistische Ziele zu definieren, sammelte und analysierte die Gruppe für das Berichtsjahr 2022 konzernweit umfangreiche Daten. Die Gruppe initiierte Veränderungsprozesse mit dem Ziel, umweltbewusstes und soziales Handeln weiter zu fördern. Eine erste Standortbestimmung und eine richtungsweisende Nachhaltigkeitsagenda veröffentlichte die Zehnder Group im September 2022 (siehe: www.zehndergroup.com/de/nachhaltigkeit-zehnder). Ein Nachhaltigkeitsbericht für das Gesamtjahr 2022 in Anlehnung an die GRI(Global Reporting Initiative)-Standards mit quantitativen Zukunftszielen soll im Juni 2023 veröffentlicht werden.

Ertragsorientierte Dividendenpolitik

Auf Basis des Ergebnisses des Berichtsjahrs 2022 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 23. März 2023 die Ausschüttung einer Dividende von 1.80 CHF (Vorjahr: 1.80 CHF) je Namenaktie A vor. Die Ausschüttungsquote von 37% liegt im Rahmen der bisherigen Dividendenpolitik der Zehnder Group. Diese sieht vor, 30–50% des konsolidierten Reingewinns auszuzahlen.

„Wir verfolgen eine ertragsorientierte Dividendenpolitik. Zudem startete die Zehnder Group 2021 ein Aktienrückkaufprogramm.“

Das 2021 gestartete Aktienrückkaufprogramm wird weitergeführt. Es läuft bis spätestens zum 22. März 2024. Die Vernichtung der maximal 487 800 zurückgekauften Namenaktien A wird nach Abschluss des Programms an der Generalversammlung beantragt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Das geschärfte Bewusstsein für einen nachhaltigen Ressourceneinsatz und ein gesundes Innenraumklima sowie staatliche Förderprogramme erhöhen die Nachfrage nach energieeffizienten, gesunden und komfortablen Raumklimalösungen, wie die Zehnder Group sie anbietet. Gleichzeitig zeichnet sich im Umfeld eines anhaltenden Ukrainekriegs, einer angespannten geopolitischen Lage, andauernder globaler Lieferkettenengpässe, sowie hoher Inflations- und Zinsniveaus, eine Rezession ab.

Die Zehnder Group führt ihre bewährte Strategie – Wachstum für Lüftungen, Ernte für Heizkörper – konsequent fort und investiert trotz anspruchsvollem Umfeld langfristig. Hierzu zählen die Marktbearbeitung, Produkt- und Serviceinnovation, Erweiterung der Produktionskapazitäten, digitale Transformation und das Engagement für Nachhaltigkeit.

Für das Geschäftsjahr 2023 will die Gruppe weiteres Umsatzwachstum und eine mit 2022 vergleichbare EBIT-Marge erreichen. Die Mittelfristziele, ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von 9 bis 11%, bleiben gültig.

„Wir bestätigen unsere Mittelfristziele: ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von 9–11%.“

Vielen Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung möchten wir unseren Mitarbeitenden einmal mehr unseren Dank und unsere Anerkennung für ihre

Leistungen und ihr andauerndes Engagement für die Zehnder Group aussprechen.

Ebenso danken wir unseren Kunden und Partnern für ihre Treue zu unserem Produkt- und Serviceangebot sowie die gute Zusammenarbeit.

Schliesslich danken wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre anhaltende Verbundenheit mit der Zehnder Group und Ihr Vertrauen in unsere erfolgreiche Zukunft.

Freundliche Grüsse



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Die im Lagebericht dargestellten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Sollten diese sich als nicht zutreffend erweisen, verändern sich auch die damit verbundenen Ergebnisse.